

LG Rheinland

Frühjahrsprüfungen am 18.04.2010 in Nieuwerk/Aldekerk

Prüfungsleiter: Christiane Lohmann, Siekenweg 10, 33178 Borchten-Alfen
#4035-0009

Revierinhaber: Herr Sturm und Herr Hoffmann

Gemeldet: 3 Hunde ES / 10 Hunde JuS

Wetter: trocken, sonnig bis 18 Grad, steter drehender Wind aus südlichen Richtungen

Revier: große Schläge mit Reigras, Raps, Wintersaat, Heckenstreifen mit

Fichtenanpflanzungen, Brombeerhecken, Feldgehölze

Wildvorkommen: Sehr gut Hasen, Paarhühner und Fasane

Gruppe 1:

Richterobfrau:

Christiane Lohmann, 33178 Borchten-Alfen #4025-0009

Heike Loges, 46147 Oberhausen #4034-0004

Horst Pelz, 47269 Duisburg #1022-0013

JuS

1) P-Rd „Fürst vom Gründleinshof“

DPZ 37/2009 WT.: 31.05.2009 Täte 3709

(Benn vom Falknerhaus – Anuschka vo Gründleinshof)

Z.: Jürgen Kaus, 91719 Degersheim

E.,F.: Peter Waldmüller, 42289 Wuppertal

Fürst beginnt seine Suche auf Grünland und startet mit kräftigen typischen Galoppsprüngen, die schnell durch Schnüffelphasen gebremst werden. Er scheint sehr bemüht um korrektes Verhalten und kommt nicht in eine flüssige Suche. Zwischendurch lässt er kurz aufblitzen, was in ihm steckt. Gegen Ende des Ganges arbeitet er mit hoher Nase eine festsitzende Henne aus und wirft kurz danach, nach kurzem Rucken Paarhühner. Im zweiten Gang in einem Rapsschlag zeigt sich ein ähnliches Bild, er arbeitet sehr führerorientiert und nimmt zuwenig Fläche in der Breite. Im Paargang mit Norman dominiert er, wird aber vom Partner zum spielen animiert. In einer Brachfläche kann er weitere Chancen an mehreren Fasanen zur Verbesserung der Vorstehnote nicht nutzen.

10, 8, 3 FW, 10, 8, 10 = **59 Pkt. Bestanden** Art des Jagens ?, Nachziehen ?

2) IRS-Rd “Skibbereen Norman Pride of Ireland”

DPSZ IS 08/068 WT.: 26.06.2008 Täte 688

(Queenstone the Jee Jee Man – Flower vom Hapelrather Wald)

Z.: Brigitte + Hartmut Wicker

E.,F.: Ute Pütz, 52146 Würselen

Norman wird von einer unerfahrenen Erstlingsführerin vorgestellt und zeigt sich wenig auf die Arbeit eingestellt. Im ersten Gang läuft er meist hinter der Führerin und geht langsam, mit viel Interesse an Mauselöchern und ohne Rücksicht auf Windverhältnisse. Lässt sich ohne Wild nur durch massives einwirken lenken. Die zahlreichen Hasen werden nicht wahrgenommen. Im Paargang orientiert er sich nur am Partner, sodaß dieser schnell beendet wird. In einem weiteren Gang gelingt es mit vereinten Kräften ihn zu einer

genügenden Suche zu bringen, leider kommt er nicht an Wild. Im dritten Gang überläuft er in einem kleinen Waldwiesenstück mehrere Hähne. Zu guter Letzt kann er kurzes Vorstehen an einem Hahn zeigen.

7, 5, 3, 5, 6, 6 = **39 Pkt. Bestanden**, Art des Jagens ?, Nachziehen ?

3) IRS-Rd. „Fighting Irish Indian Champ“
DPSZ IS 09/066 WT.: 14.03.2009 Täten 669
(Sumaric Shadow of Mr. Jingles – Darlane from the old Irish Cottage)
Z.: Gisela Gruzel, 44894 Bochum
E.,F.: Markus Nawrath, 44869 Bochum

Indian Champ geht mit viel Speed in die Suche und zeigt viel Finderwillen. Etwas viel Rutenbewegung und tiefe Kopfhaltung. Kommt durch seine Passion schnell an Wild und bringt beherzt und laut zwei Hasen weg. Der Paargang wird schnell beendet, da er mit seiner roten Halbschwester kurz vor dem ‚durchstarten‘ war. Seine hohe Arbeitsfreude lassen ihn manche Kommandos des Führers ignorieren. Vorstehen kann er uns an einer Fichtenanpflanzung kurz an einem Hahn zeigen.

10, 8, 7, 9, 10, 7 = **61 Pkt. bestanden**, Art des Jagens sichtlaut, Nachziehen ?

4) GS-Rd. “Forester’s Noble Adventure of Darkmoor”
DPSZ GS 08/169 WT.: 24.11.2008 Täten 1698
(Aramis vom Rabbitmoor – Forester’s Curly-Sue of Darkmoor)
Z.: D. Bartels/ C. Pelka, 30916 Isernhagen
E.,F.: Erich Mathar, 52134 Herzogenrath

Noble Adventurer zeigt sich von Beginn an von seiner besten Seite. Raumgreifender, flüssiger Gallop mit hoher Kopfhaltung, weite gut angelegte Suche bei stetem Kontakt mit dem Führer. Ließ sich trotz hoher Passion gut lenken. Nutzt eine kleine Chance in einem angrenzenden Rapsschlag und findet dort souverän einen Hahn, den er ausdrucksvoll vorsteht.

10, 10, 10, 10, 10, 10 = **70 Pkt. Bestanden**, Art des Jagens ?, Nachziehen ?

5) IRS-Hd. „Iwett from the old Irish Cottage“
DPSZ IS 09/038 WT.: 19.01.2009 Täten 389
(Sumaric Shadow of Mr. Jingles – Faydra from the old Irish Cottage)
Z.: C. Schallehn, 59955 Winterberg
E.,F.: P. Friemelt-Lenz, 44339 Dortmund

Iwett startet mit viel Begeisterung und Tempo ins Feld. Demonstriert dort eine herrlich unbekümmerte Junghund-Suche voller Tatendrang mit gutem Stil. Hält die ganze Zeit über noch sehr guten Kontakt zu ihrem begabten Führer, der sie sehr schön vorstellt. Kommt an Hasen, den sie stumm begleitet und danach weit auf der Spur versucht wieder zu finden. In einem Rapsschlag gelingt ihr dann ein gutes Vorstehen an einem Fasan.

10, 11, 6, 9, 10, 9 = **65 Pkt., bestanden**, Art des Jagens ?, Nachziehen ?

Einzeluche

6) GS-Hd. „Honeybee of the Black Fellows“
DPSZ 173/06 WT.: 12.06.2006 TÄto 1736
(Disney vom Pinnower Moor – Emma-Peel of the Black Fellows)
Z.,E.: M.und M. Prockl, 57258 Freudenberg
F.: Beate Prockl, 57258 Freudenberg

Honeybee beginnt mit einer schnellen, etwas unsystematischen Suche mit sehr gutem Stil. Die flotte Quersuche wird dann mehrfach von kurzen Ausflügen nach links zum Kibitz jagen unterbrochen. Nach einem großen Stich in die Tiefe entfernt sich die Hündin dann nach rechts, jagt alleine weiter und entzieht sich der Prüfung.

10, 7, 10, 10, -, 0; -, -, -, -, - = 118 Pkt. Nicht bestanden §17.5

Gruppe 2:

Richterobmann:

Bernd Besche, 42369 Wuppertal #1089-0039

Richard Große-Katthöfer, 46045 Oberhausen #1085-0013

Dr. Wolfgang Maria Brücher, 40235 Düsseldorf #2212-0012

JuS

7) IRS-Rd. „Skibbereen Orlando Pride of Ireland“
DPSZ IS 09/004 WT.: 13.01.2009 TÄto 49
(Queenstone the Jee-Jee-Man – Skibbereen Dreamgirl Pride of Ireland)
Z.,E.: Hartmut und Brigitte Wicker, 56412 Daubach Ww
F.: Andreas Lohmann, 33178 Borchten-Alfen

Orlando zeigt eine planmäßige, sehr gute Suche, bei der man abwechselnd seine Führigkeit aber auch den Gehorsam erkennen kann. Im ersten Gang steht er einen Hasen vor, den er anschließend stumm hetzt. Auch im Paargang findet er mehrfach Hasen, deren Sassen er kurz vorsteht. Trotz sehr guter Nase, gepaart mit viel Arbeitsfreude, kommt er leider nicht an Federwild.

10, 10, 9 HW, 10, 10, 10 = **69 Punkte**, Nachziehen fraglich, A.d.J.: stumm, schussfest

8) IRS-Rd. „Lohmann's Rufus“
DPSZ IS 09/087 WT.: 01.04.2009 TÄto 879
(Lohmann's Klavinius – Lohmann's Lawine)
Z.: Andreas Lohmann 33178 Borchten-Alfen
E.,F.: Dennis Götte, 59929 Brilon

Rufus liebt die weite, sehr weite Suche, so dass der Kontakt zum Führer doch einige male verloren geht. Sie ist geprägt von Finderwillen, führt jedoch zu Abstrichen in der Führigkeit. Hasen steht er nicht vor, sondern hetzt sie sichtlaut. Seine ungebremste Arbeitsfreude und die sehr gute Nase führen ihn dann doch zum Vorstehen an einem Fasan.

10, 6, 10 FW, 6, 10, 6 = **58 Punkte**, Nachziehen fraglich, A.d.J.: sichtlaut, schussfest

9) IRS-Rd. „Fighting Irish It's My Life“
DPSZ IS 09/064 WT.: 14.03.2009 TÄto 649
(Sumaric Shadow of Mr. Jingles – Darlane from the old Irish Cottage)
Z., F.: Gisela Gruzel, 44894 Bochum
E.: P. Friemelt-Lenz, 44339 Dortmund

Die IRS-Rüde **Life** zeigt uns eine sehr gute Suche. Er findet häufig Lerchen, kommt leider mit schlechtem Wind an einen Fasan, den er folglich heraus wirft. Auch Führigkeit, Arbeitsfreude und Gehorsam sind sehr gut. Leider ist er bei der Feststellung der Schussfestigkeit sehr beeindruckt. Er läuft Hilfe suchend umher, kann aber zunächst von seiner Führerin wieder motiviert werden. Beim zweiten Schuss jedoch sucht er Schutz bei der Korona. Da es möglich ist den Rüden zur weiteren, jedoch recht kurzen Suche zu bringen, wird er als stark schußempfindlich eingestuft.

10, 9, -, 10, 10, 10 = **- Punkte**, stark schussempfindlich

10) GS-Hd. „Isla from the Black Fellows“
DPSZ GS 09/87 WT.: 12.04.2009 TÄto 879
(Fergus of the Black Fellows – Honeybee of the Black Fellows)
Z.: M. Und M. Prockl, 57258 Freudenberg
E.,F.: Thomas Schmich, 58300 Wetter

Isla kommt direkt im ersten Gang mit Rückenwind an einen Fasan, welchen sie bis zum Horizont begleitet. Durch den Ausflug etwas gebremst sucht sie sehr gut und zeigt uns mehrfach Lerchen. Mit leichtem Mangel an Führigkeit, jedoch großer Arbeitsfreude kommt die GS-Hündin an einen Fasan, den sie beeindruckend vorsteht. Im Paargang arbeitet Isla selbstständig eine Hasenspur von sicherlich 300 m, sticht den Hasen und hetzt ihn stumm. Leider lässt der Gehorsam ohne Wildberührung etwas zu wünschen übrig.

10, 10, 10 FW, 8, 10, 5 = **63 Punkte**, Nachziehen fraglich, A.d.J.: stumm, schussfest

11) IRS-Hd. „Fighting Irish Infinity Genesis“
DPSZ IS 09/068 WT.: 14.03.2009 TÄto 689
(Sumaric Shadow of Mr. Jingles – Darlane from the old Irish Cottage)
Z.: Gisela Gruzel, 44894 Bochum
E., F.: Stefanie Schenk, 44869 Bochum

Genesis beweist ihre Führigkeit bei einer weiträumigen Suche mit sehr gutem Finderwillen. Auch ohne Wild zeigt sie Gehorsam und kommt bald zum Vorstehen an einer Hecke. Sie zieht nach, bis der Fasan abstreicht. Ihre sehr gute Arbeitsfreude lässt Sie durch den Einsatz ihrer ebenfalls sehr guten Nase häufig Lerchen finden. Der Gesamteindruck der gezeigten Anlagen ist durchaus positiv und die IRS-Hündin kann die Prüfung mit 70 Punkten bestehen.

10, 10, 10 FW, 10, 10, 10 = **70 Punkte**, Nachziehen vorhanden, A.d.J.: fraglich, schussfest

Einzeluche

12) IRS-Rd „Russell’s Kismet“

DPSZ IS 09/042 WT.: 06.06.2008 Chip 956000001256472

(Saeterelva’s Russell – Highfeather Raise ‘n a Ruckus)

Z.: Susan Russell-Matsumoto, B.C. Kanada

E.,F.: Andreas Lohmann, 33178 Borchten-Alfen

Kismet zeigt uns durchweg eine planmäßige, weite Suche mit viel Finderwillen. Dieser wird belohnt durch häufiges Finden von Hasen, die er fest vorsteht. Durch schnelles Herankommen des Führers ist dann meist der Hase bereits flüchtig, als man ihn zu Gesicht bekommt. Kismet prellt nicht nach und zeigt Gehorsam am Haarwild. Seine Geschwindigkeit in der Suche lässt nicht nach, so dass die Schnelligkeit und Ausdauer, zusammen mit der Haltung des Kopfes sehr gut sind. Nachziehen, sowie Benehmen vor erägtem und Schussruhe vor aufsteigendem Federwild konnten nicht gezeigt werden, da der Rüde nicht an Federwild kam.

10, 10, 10, 10, 10, 10 = 170 Punkte

- , - , 10, - , - = 10 Punkte

Gesamtpunktzahl: 170 Punkte, 1. Preis

13) IRS-Hd „Hopeful from the old Irish Cottage“

DISZ 07346 WT.: 22.12.2007 Chip 276097200736553

(Skibbereen Iven Pride of Ireland – Cezanne from the old Irish Cottage)

Z.,E.,F.: Claudia Schallehn, 59955 Winterberg

Die Irisch Setter Hündin **Hopeful** beginnt in einem Schlag, in dem vom Revierführer mehrere Fasanen angesagt wurden. Obwohl der erste Fasan sich ca. 20 m vom Weg drückt, lässt die Führerin ihren Hund nach vorn preschen, so dass die Hündin diesen Hahn mit schlechtem Wind beim Zurückkommen hinauswirft. Nach weiterer Suche markiert Hopeful auf ca. 10 m kurz einen Fasan, der sich jedoch nicht lange drückt. Beim Abstreichen wird leider nicht geschossen. Wenige Minuten später reißt es die Hündin herum. Ohne zu mucken schmeißt sie einen Fasan heraus. Parallel dazu steht ein Hase auf, den Sie lustvoll weg bringt. Sie ist ungehorsam am Haarwild. Diesen Ungehorsam zeigt sie ebenfalls beim Zurückkommen auch ohne Wildberührung, so dass die Hündin alles in allem die Prüfung nicht bestehen kann.

10, 9, 9, 9, 0, 0 = 121 Punkte

- , - , 0, 0 , - = 0 Punkte

**nicht platziert, Vorstehen ungenügend,
Ungehorsam am Haarnutzwild**